



Umstellung RSA - ECC

Konnektor

vom 14.07.2025

 Connecting
your world.

Herausgeber
Deutsche Telekom
Geschäftskunden
Landgrabenweg 151
53227 Bonn

1 Anleitung

Diese Anleitung beschreibt das Vorgehen zur automatischen Umstellung der Konnektor-Registrierung von **RSA** auf **ECC**.

Voraussetzung:

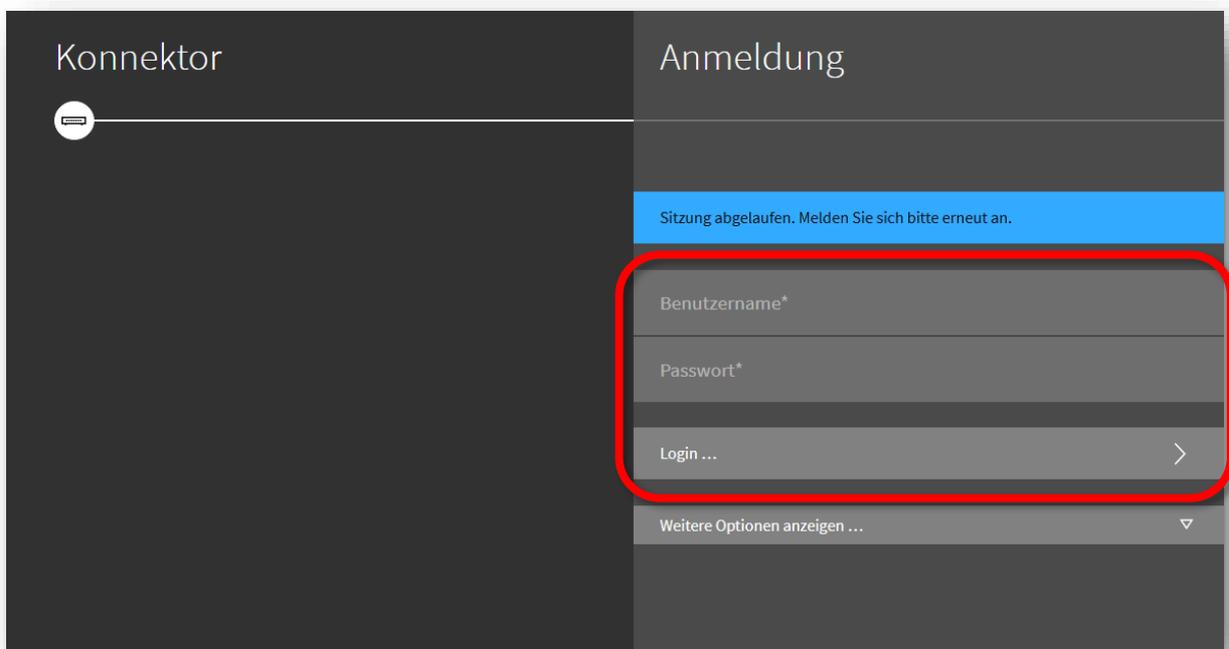
Damit die neue Registrierung korrekt vollzogen wird, muss der Konnektor mindestens die Firmware 5.70.6 installiert haben.

Sie haben Zugriff auf den Konnektor, kennen Benutzernamen / Passwort und können sich an der Management-Oberfläche anmelden.

1. Melden Sie sich wie gewohnt an der Management-Oberfläche des Konnektors an.

Rufen Sie dafür im Browser die Weboberfläche ihres Konnektors auf:

`https://<Netzwerkadresse_des_Konnektors>:8500`



Geben Sie nun den Benutzernamen und das Passwort ein und klicken Sie auf **Login...**
Sie gelangen nun auf die Startseite des Konnektors.

2. Prüfen den Registrierungs-Status unter VPN / VPN-Zugangsdienst

The screenshot displays the 'VPN-Zugangsdienst' configuration page. The left sidebar has a navigation menu with the following items: Home, Netzwerk, Praxis, Diagnose, System, and Module. The 'VPN' item is highlighted in blue and circled in red. The main content area is titled 'VPN-Zugangsdienst' and contains several sections:

- VPN-Zugangsdienstanbieter ...
- VPN-Einstellungen ...
- SIS-Firewall-Regeln ...
- Freischaltung
 - Erweiterte Einstellungen für die Freischaltung ...
 - Registrierungsstatus abfragen ...
 - Konnektor erneut freischalten ...
 - Konnektorfreischaltung zurücknehmen
 - Konnektorfreischaltung ohne Deregistrierung beim VPN-Zugangsdienst zurücknehmen
- Status der Freischaltung: Freigeschaltet (07.04.2025 14:36:44)
- Vertrag (Contract ID): TlaaS_002
- Mandant: 4711
- SMC-K Zertifikatstyp: RSA (circled in red)
- Vertragsstatus: Zugriff auf TI und SIS erlaubt

Ist der SMC-K Zertifikatstyp nur **RSA**, fahren Sie mit Nummer 3 fort. Ist er jedoch **ECC** und **RSA**, sind keine weiteren Schritte notwendig und sie sind fertig.

3. Erweiterte Einstellungen für die Freischaltung aufrufen



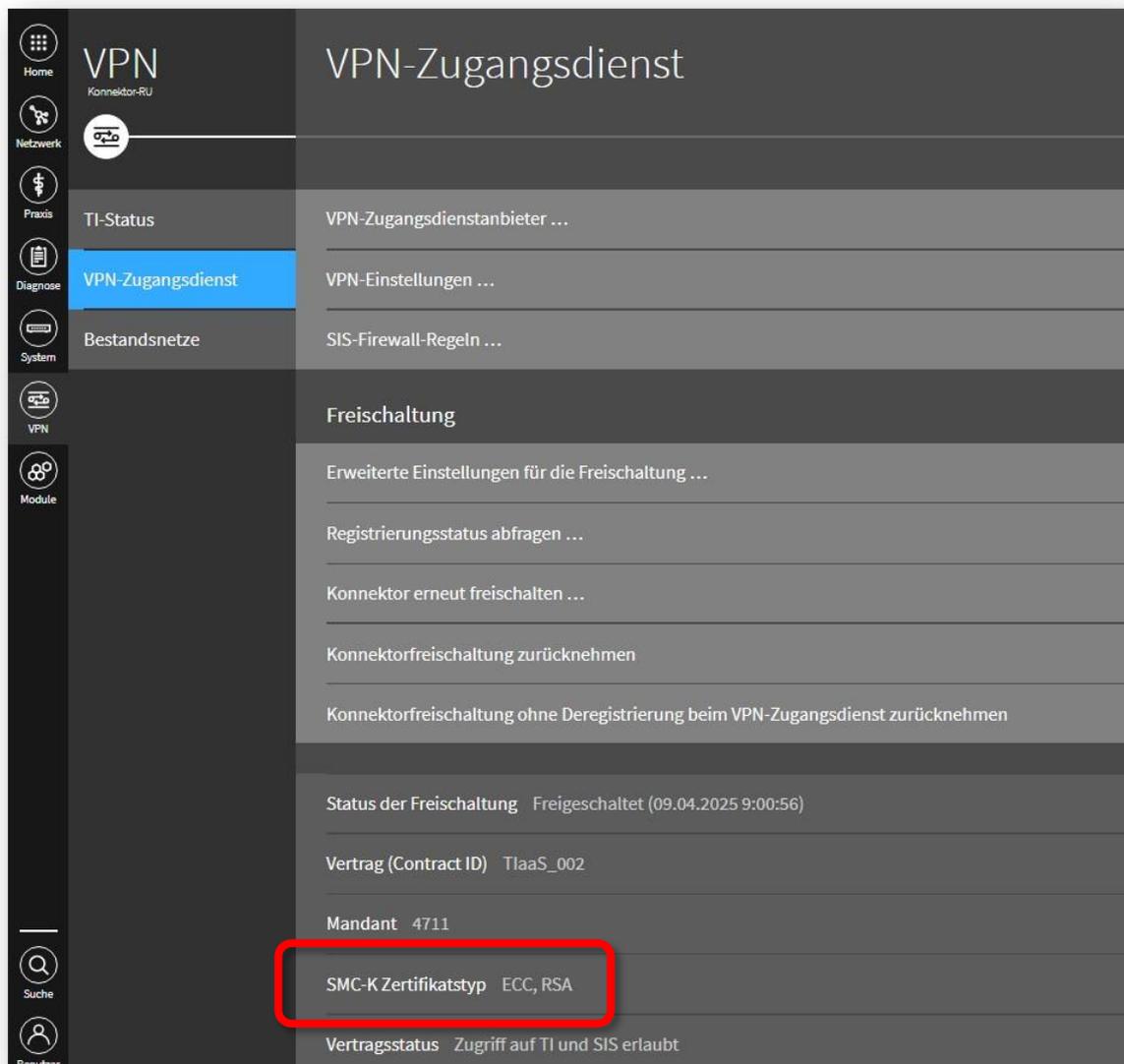
4. Die Option Automatische Re-Registrierung mit ECC-Zertifikaten aktivieren



5. Einstellung übernehmen



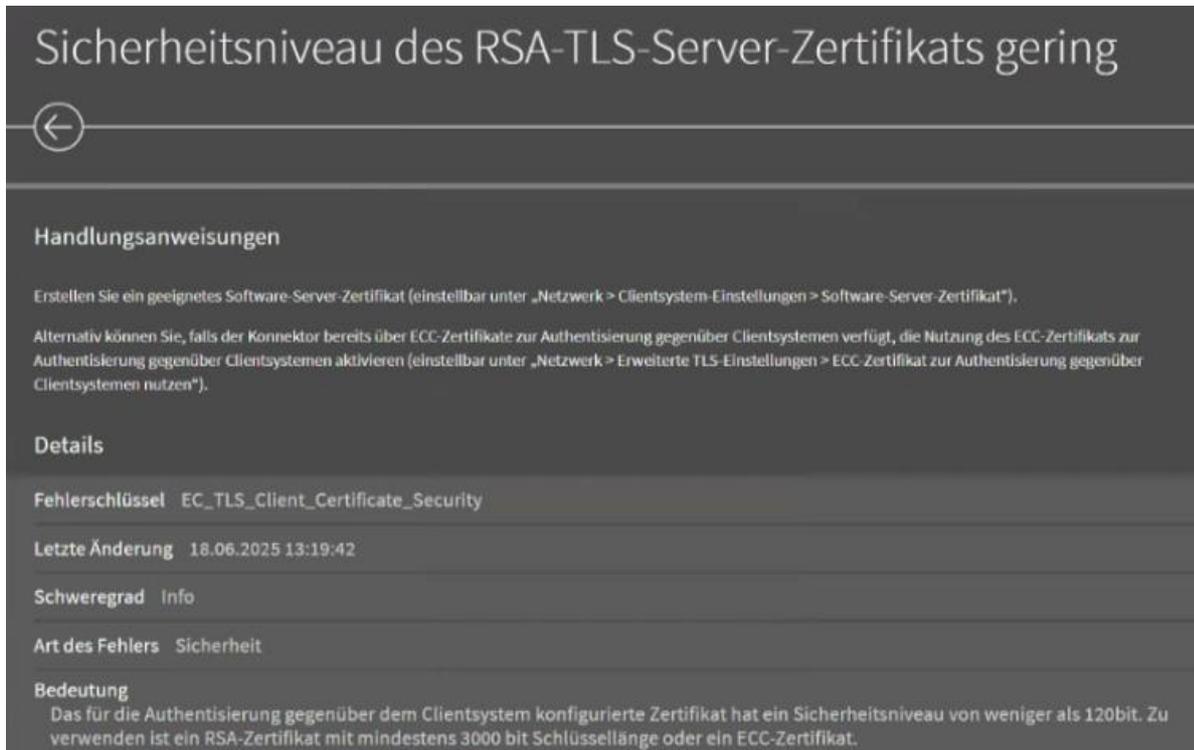
6. Nach 24 Stunden den Registrierungs-Status erneut prüfen



Hier muss nun **ECC** und **RSA** aufgeführt sein. Ist dies nicht der Fall, prüfen Sie bitte den PIN-Status ihrer SMC-B, ggf. ist eine PIN-Eingabe notwendig. Danach warten Sie bitte 24 Stunden und prüfen dann erneut den Registrierungs-Status gemäß Punkt 6.

2 Hinweis zur Meldung „Sicherheitsniveau des RSA-TLS-Server-Zertifikats gering“

Nach dem aktuellen Firmware-Update Ihres Konnektors kann es vorkommen, dass die folgende Meldung angezeigt wird:



Was bedeutet diese Meldung?

Diese Information weist darauf hin, dass Ihr Konnektor aktuell noch ein RSA-Server-Zertifikat verwendet, das laut Systemmeldung ein geringes Sicherheitsniveau aufweist. Die Meldung ist rein informativer Natur und ist missverständlich formuliert. Das RSA-Server-Zertifikat kann weiterhin verwendet werden und ist auch immer noch sicher.

Was müssen Sie tun?

Bitte beachten Sie:

Sie müssen auf diese Meldung nicht reagieren und keine Änderungen an Ihrem Konnektor vornehmen. Die vorgeschlagenen Maßnahmen in der Meldung (z. B. Erstellen eines neuen Zertifikats oder Aktivieren eines ECC-Zertifikats) sind nicht erforderlich und würden dazu führen, dass Ihr Konnektor vom KIM-Dienst getrennt wird. Wir raten daher davon ab wie beschrieben eines neuen Zertifikats zu erstellen.

Warum kann die Meldung ignoriert werden?

- Die Meldung hat keine Auswirkungen auf die Funktion oder Sicherheit Ihres Konnektors.
- Änderungen an den Zertifikaten können zu unerwünschten Störungen führen, insbesondere zur Trennung vom KIM-Dienst.